

An das Finanzamt

Eingangsstempel oder -datum

1

2 Steuernummer

# Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

## Gründung einer Kapitalgesellschaft

### 1. Allgemeine Angaben

#### 1.1 Angaben zur Kapitalgesellschaft

Firma (lt. Handelsregister)

3

Sitz

Straße

4

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

Postleitzahl

Ort

5

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

6

ggf. abweichender Ort der Geschäftsleitung

Straße

7

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

Postleitzahl

Ort

8

#### Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

9

Telefax:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

10

E-Mail

11

Internetadresse

12

Art der Tätigkeit (genaue Bezeichnung des Gewerbezweiges)

13

14

#### 1.2 Betriebstätten

Werden in mehreren Gemeinden Betriebstätten unterhalten?  Ja  Nein

15

lfd. Nr.

Ja

001

16

Bezeichnung

Anschrift, Straße

17

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

Postleitzahl

Ort

18

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

19

lfd. Nr.

002

20

Bezeichnung

Anschrift, Straße

21

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

Postleitzahl

Ort

22

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

23

Bei mehr als zwei Betriebstätten:  Ja  Nein  Gesonderte Aufstellung ist beigefügt.

24

Steuernummer

**1.3 Gesetzlicher Vertreter**

Name

Vorname

Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

**Bei Geschäftsführer(in)**

Geburtsdatum

Identifikationsnummer

Finanzamt

Steuernummer

**Kommunikationsverbindungen**

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

Telefax:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

E-Mail

Internetadresse

**1.4 Steuerliche Beratung**  Nein  Ja

Firma:

**oder**

Name

Vorname

Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

**Kommunikationsverbindungen**

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

Telefax:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

E-Mail

mit Empfangsvollmacht (Bitte fügen Sie eine gesonderte **Vollmacht** bei!)

Zuständigkeit der / des Empfangsbevollmächtigten

Feststellungs- / Festsetzungs-  
und Erhebungsverfahren

**nur** Feststellungs- /  
Festsetzungsverfahren

**nur** Erhebungsverfahren

**1.5 Empfangsbevollmächtigte(r) für alle Steuerarten**

Firma:

**oder**

Name

Vorname

Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

Steuernummer

Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

Telefax:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

E-Mail

mit Empfangsvollmacht (Bitte fügen Sie eine gesonderte **Vollmacht** bei!)

**1.6 Bankverbindung / Lastschriftinzugsverfahren (LEV)** (Bitte **entweder** Kto.Nr., BLZ **oder** IBAN, BIC angeben)

Alle Steuererstattungen sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

Kontonummer

Bankleitzahl

IBAN

BIC

Geldinstitut (Name, Ort)

Kontoinhaber(in)

Kontoinhaber(in), sofern das Konto nicht auf den Namen der Gesellschaft lautet:

Möchten Sie am **Lastschriftverfahren**, dem für beide Seiten einfachsten Zahlungsweg, teilnehmen?

Ja, die ausgefüllte Teilnahmeerklärung ist beigefügt.

**1.7 Gesellschaftsvertrag und Eintragung ins Handelsregister**

Bitte Gesellschaftsvertrag beifügen!

Errichtung der Gesellschaft durch notariellen Vertrag oder Protokoll i. S. d. § 2 Abs. 1a GmbHG vom

Eintragung ist beantragt am  
beim Amtsgericht

Eintragung ist erfolgt am  
unter Nummer

HR-Auszug ist beigefügt.

HR-Auszug wird nachgereicht.

durch Notar

Name

Vorname

Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

**1.8 Rechtsform der Gesellschaft**

GmbH

UG i. S. d. § 5a GmbHG

AG

Europäische Gesellschaften

KGaA

Sonstiges

**1.9 Beginn der Tätigkeit**

**1.10 Eröffnungsbilanz / Wirtschaftsjahr**

Eröffnungsbilanz liegt bei. wird nachgereicht.

Liegt ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr vor?

Nein

Ja,

Beginn

**1.11 Höhe des Grund- oder Stammkapitals**

EUR

Darauf sind eingezahlt

EUR

Steuernummer

**2. Angaben zu den Anteilseignern**

(Bei Treuhandverhältnissen bitte Vertrag beifügen.)

(Bitte fügen Sie bei mehr als drei Anteilseignern die unten aufgeführten Angaben zu den Abschnitten 2 und 3 auf dem Einlageblatt mit fortlaufender Nummerierung gesondert bei!)

lfd. Nr.

91 00001

Firma:

oder

Name

Vorname

92

93 Zeichnernummer  
(soweit vorhanden)

Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

94

Postleitzahl

Ort

ggf. ausländ. Staat

95

96 Geburtsdatum

oder Gründungsdatum

Beruf, Tätigkeit / Art des Betriebes

97

Zuständiges Finanzamt

98

99 Steuernummer

Identifikations-  
nummer

100 Höhe der Beteiligung nominell

in EUR

in Prozent

lfd. Nr.

101 00002

Firma:

oder

Name

Vorname

102

103 Zeichnernummer  
(soweit vorhanden)

Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

104

Postleitzahl

Ort

ggf. ausländ. Staat

105

106 Geburtsdatum

oder Gründungsdatum

Beruf, Tätigkeit / Art des Betriebes

107

Zuständiges Finanzamt

108

109 Steuernummer

Identifikations-  
nummer

110 Höhe der Beteiligung nominell

in EUR

in Prozent

lfd. Nr.

111 00003

Firma:

oder

Name

Vorname

112

113 Zeichnernummer  
(soweit vorhanden)

Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

114

Postleitzahl

Ort

ggf. ausländ. Staat

115

116 Geburtsdatum

oder Gründungsdatum

Beruf, Tätigkeit / Art des Betriebes

117

Steuernummer

Zuständiges Finanzamt

121

122 Steuernummer

Identifikationsnummer

123 Höhe der Beteiligung nominell in EUR

in Prozent

124 **3. Angaben zur Gründung**

Das Unternehmen ist entstanden durch  Bargründung  Sachgründung

**3.1 Bei Bargründung**

Im zeitlichen Zusammenhang mit der Bargründung hat die Körperschaft Vermögenswerte übernommen durch:

125  Übernahme folgender, einzelner Wirtschaftsgüter ohne Anteile an einer Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft, siehe hierzu Zeilen 132 bis 139

126

127

128  Einbringung eines Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunternehmeranteils nach § 20 Abs. 1 UmwStG

Bezeichnung des eingebrachten Betriebs, Teilbetriebs bzw. der Mitunternehmerschaft

129

zuständiges Finanzamt

130

Steuernummer

131

132  (Qualifizierten) Anteilstausch nach § 21 Abs. 1 Satz 1, 2 UmwStG

Bezeichnung der Gesellschaft, an der die übernommenen Anteile bestehen

133

zuständiges Finanzamt, falls bekannt

134

Steuernummer, falls bekannt

135

UST-IdNr., falls bekannt

136

oder

Anschrift der Gesellschaft, falls zuständiges Finanzamt nicht bekannt

Straße

137

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

138

Postleitzahl

Ort

139

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

**3.2 Bei Sachgründung**

3.2.1 Das Unternehmen ist entstanden unter

140  Einbringung folgender, einzelner Wirtschaftsgüter

141

142 Ein Sachgründungsbericht  ist nicht erstellt worden.  ist beigefügt.  wird nach gereicht.

143 Die Sacheinlagen stammen aus  Betriebsvermögen  Privatvermögen

3.2.2 Das Unternehmen ist entstanden durch

144  Einbringung eines Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunternehmeranteils nach § 20 Abs. 1 UmwStG

145 Steuerlicher Übertragungstichtag

Bezeichnung des eingebrachten Betriebs, Teilbetriebs bzw. der Mitunternehmerschaft

146

zuständiges Finanzamt, falls bekannt

147

Steuernummer, falls bekannt

148

UST-IdNr., falls bekannt

149

oder

Anschrift der Gesellschaft, falls zuständiges Finanzamt nicht bekannt

Straße

150

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

Steuernummer

Postleitzahl

Ort

151

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

152

153

Der Sachgründungsbericht / Umwandlungsbericht  ist beigefügt.  wird nachgereicht.

3.2.3 Das Unternehmen ist im Rahmen einer Umwandlung nach den Vorschriften des Umwandlungsgesetzes oder durch einen vergleichbaren ausländischen Vorgang (vgl. § 1 Abs. 1 UmwStG) entstanden durch

154

(qualifizierten) Anteilstausch nach § 21 Abs. 1 Satz 1, 2 UmwStG

Bezeichnung der Gesellschaft, an der die übernommenen Anteile bestehen

155

zuständiges Finanzamt, falls bekannt

156

Steuernummer, falls bekannt

157

USt-IdNr., falls bekannt

158

oder

Anschrift der Gesellschaft, falls zuständiges Finanzamt nicht bekannt

Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

159

Postleitzahl

Ort

160

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

161

3.2.4 Das Unternehmen ist im Rahmen einer Umwandlung nach den Vorschriften des Umwandlungsgesetzes oder durch einen vergleichbaren ausländischen Vorgang (vgl. § 1 Abs. 1 UmwStG) entstanden durch

162

Verschmelzung  Spaltung  Formwechsel  Vermögensübertragung

163

Steuerlicher Übertragungsstichtag

Bezeichnung des Unternehmens, das verschmolzen, gespalten, formwechselnd umgewandelt bzw. von dem Vermögen übertragen worden ist

164

zuständiges Finanzamt

165

Steuernummer

166

167

Der Umwandlungsbeschluss, -vertrag und -bericht  sind beigefügt.  werden nachgereicht.

3.2.5 Die Verschmelzung, Spaltung, formwechselnde Umwandlung, Übertragung, Einbringung bzw. der Anteilstausch erfolgte steuerlich zu

168

Buchwerten  Teilwerten  Zwischenwerten  Anschaffungskosten  gemeinen Werten

169

3.2.6  Es handelt sich um die Betriebsgesellschaft im Rahmen einer Betriebsaufspaltung

Bezeichnung des Besitzunternehmens

170

zuständiges Finanzamt, falls bekannt

171

Steuernummer, falls bekannt

172

USt-IdNr., falls bekannt

173

oder

Anschrift der Gesellschaft, falls zuständiges Finanzamt nicht bekannt

Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

174

Postleitzahl

Ort

175

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

176

Steuernummer

**4. Zusatzangaben zur Gesellschaft**

181 **4.1**  Die Gesellschaft ist / wird **Komplementärin der nachstehenden KG**  Die Gesellschaft ist daneben selbst gewerblich tätig.

182 Bezeichnung der KG

183 zuständiges Finanzamt der KG

184 Steuernummer der KG

185 **4.2**  An der Gesellschaft besteht eine **atypisch stille Beteiligung**

186 zuständiges Finanzamt der atypisch stillen Gesellschaft

187 Steuernummer der atypisch stillen Gesellschaft

188 Der Vertrag  ist beigefügt.  wird nachgereicht.

189 **4.3**  Die Gesellschaft ist **Organträger**

190  körperschaftsteuerlich und gewerbesteuerlich.  umsatzsteuerlich.

(Bitte Liste der Organgesellschaften unter Angabe der Steuernummer und - soweit erteilt - der USt-IdNr. auf gesondertem Blatt beifügen.)

191 **4.4**  Die Gesellschaft ist körperschaftsteuerliche und gewerbesteuerliche **Organgesellschaft.**

(Bitte Gewinnabführungsvertrag beifügen.)

192 Name des Organträgers

193 Finanzamt

Steuernummer

194 USt-IdNr.

195  Der umsatzsteuerliche Organträger ist mit dem körperschaftsteuerlichen und gewerbesteuerlichen Organträger identisch.

196  Die Gesellschaft ist umsatzsteuerliche **Organgesellschaft.**

197 Name des Organträgers

198 Finanzamt

Steuernummer

199 USt-IdNr.

**5. Angaben zur Festsetzung von Vorauszahlungen (Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer)**

Angaben zur Festsetzung der Vorauszahlungen (geschätzt) für das Gründungsjahr für das Folgejahr  
EUR EUR

200 Jahresüberschuss / Steuerbilanzgewinn

201 Zu versteuerndes Einkommen

202 Steueranrechnungsbeträge

203 Gewerbeertrag

**6. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer**

204 Zahl der Arbeitnehmer <sup>1)</sup> Insgesamt  a) zugleich Gesellschafter oder deren Ehegatten  b) davon geringfügig Beschäftigte

1) Dazu gehören auch Geschäftsführer, Vorstandsmitglieder, geringfügig beschäftigte Personen und ehrenamtlich tätige Personen. Geschäftsführer einer Komplementär-Kapitalgesellschaft, die gleichzeitig Kommanditisten der Kapitalgesellschaft & Co. KG sind, sind nicht Arbeitnehmer im lohnsteuerlichen Sinne.

205 Beginn der Lohnzahlungen

206 Anmeldezeitraum (voraussichtliche Lohnsteuer im Kalenderjahr)  monatlich (mehr als 4000 EUR)  vierteljährlich (mehr als 1000 EUR)  jährlich (nicht mehr als 1000 EUR)

Die für die Lohnberechnung maßgebenden Lohnbestandteile werden zusammengefasst im Betrieb / Betriebsteil:

207 Bezeichnung

208 Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

209 Postleitzahl

Ort

Steuernummer

## 7. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Umsatzsteuer

7.1 Summe der Umsätze im Jahr der Betriebsöffnung im Folgejahr  
(geschätzt) EUR EUR

211

### 7.2 Geschäftsveräußerung im Ganzen (§ 1 Abs. 1a Umsatzsteuergesetz - UStG -)

Es wurde ein Unternehmen oder ein in der Gliederung eines Unternehmens gesondert geführter Betrieb erworben:

212

Nein  Ja (siehe Eintragungen zu Tz. 3 Angaben zur Gründung)

### 7.3 Kleinunternehmer-Regelung

213

Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz wird die Grenze von 17 500 EUR voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird die Kleinunternehmer-Regelung (§ 19 Abs. 1 UStG) in Anspruch genommen.

In Rechnungen wird keine Umsatzsteuer gesondert ausgewiesen und es kann kein Vorsteuerabzug geltend gemacht werden.

**Hinweis:** Angaben zu Tz. 7.6 und 7.7 sind nicht erforderlich; Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind grundsätzlich nicht abzugeben.

214

Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz wird die Grenze von 17 500 EUR voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird auf die Anwendung der Kleinunternehmer-Regelung verzichtet.

Die Besteuerung erfolgt nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes für mindestens fünf Kalenderjahre (§ 19 Abs. 2 UStG); Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich in elektronischer Form abzugeben.

### 7.4 Steuerbefreiung

Es werden ganz oder teilweise steuerfreie Umsätze gem. § 4 UStG ausgeführt:

215

Nein  Ja Art des Umsatzes / der Tätigkeit (§ 4 Nr. UStG)

### 7.5 Steuersatz

Es werden Umsätze ausgeführt, die ganz oder teilweise dem ermäßigten Steuersatz gem. § 12 Abs. 2 UStG unterliegen:

216

Nein  Ja Art des Umsatzes / der Tätigkeit (§ 12 Abs. 2 Nr. UStG)

### 7.6 Soll- / Istversteuerung der Entgelte

217

Die Umsatzsteuer wird berechnet nach  vereinbarten Entgelten (Sollversteuerung).

218

vereinnahmten Entgelten. Es wird hiermit die Istversteuerung beantragt, weil

219

der Gesamtumsatz für das Gründungsjahr voraussichtlich nicht mehr als 250.000 EUR (bis 31. Dezember 2011: 500.000 EUR) betragen wird.

220

die Gesellschaft von der Verpflichtung, Bücher zu führen und auf Grund jährlicher Bestandsaufnahmen regelmäßig Abschlüsse zu machen, nach § 148 der Abgabenordnung befreit ist

### 7.7 Dauerfristverlängerung

221

Es wird beabsichtigt, die Dauerfristverlängerung für die Abgabe der Umsatzsteuer-Voranmeldung zu nutzen. Es ist bekannt, dass bei monatlicher Abgabe der Umsatzsteuer-Voranmeldungen eine Sondervorauszahlung zu berechnen und zu entrichten ist.

**Hinweis:** Der Antrag auf Dauerfristverlängerung und die Anmeldung der Sondervorauszahlungen sind auf elektronischem Weg zu übermitteln.

### 7.8 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

222

Es wird für die Teilnahme am innergemeinschaftlichen Waren- und Dienstleistungsverkehr eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.) benötigt.

**Hinweis:** Bei Vorliegen einer Organschaft ist die USt-IdNr. der Organgesellschaft vom Organträger zu beantragen.

**Zusatzangaben** für juristische Personen,

- die nicht Unternehmer sind,
- die Gegenstände nicht für ihr Unternehmen erwerben:

Es wird eine USt-IdNr. beantragt, weil

223

innergemeinschaftliche Erwerbe zu versteuern sind, da die Erwerbsschwelle von 12 500 EUR jährlich

224

voraussichtlich überschritten wird (§ 1a Abs. 3 UStG).

225

voraussichtlich nicht überschritten wird, auf die Erwerbsschwellenregelung jedoch für die Dauer von mindestens zwei Kalenderjahren verzichtet wird (§ 1a Abs. 4 UStG).

226

neue Fahrzeuge oder bestimmte verbrauchssteuerpflichtige Waren innergemeinschaftlich erworben werden (§ 1a Abs. 5 UStG).

227

Es wurde bereits für eine frühere Tätigkeit folgende USt-IdNr. vergeben:

228

USt-IdNr. Vergabedatum:

## 8. Freistellungsbescheinigung gemäß § 48 b Einkommensteuergesetz - EStG - („Bauabzugsteuer“)

Das Merkblatt zum Steuerabzug bei Bauleistungen steht Ihnen im Internet unter [www.bzst.de](http://www.bzst.de) zum Download zur Verfügung. Sie können es aber auch bei Ihrem Finanzamt erhalten.

229

Es wird die Erteilung einer Bescheinigung zur Freistellung vom Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48b EStG beantragt.



Steuernummer

**Hinweis:** Die mit diesem Fragebogen angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 85, 88, 90, 93 und 97 der Abgabenordnung erhoben.

231

Ort, Datum

Unterschrift(en) vertretungsberechtigte(r) Geschäftsführer(in)  
oder Gesellschafter(in) / Beteiligte(r) bzw. aller Gesellschafter / Beteiligten  
bzw. des / der Vertreter(s) oder Bevollmächtigte(n)

232

Anlagen:

Aufstellung über Betriebstätten (Tz. 1.2) (Einlageblatt)

Vertrag über Treuhandverhältnisse (Tz. 2)

233

Empfangsvollmacht (Tz. 1.4, 1.5)

Sachgründungsbericht (Tz. 3.2.1 / 3.2.2)

234

Teilnahmeerklärung für das LEV (Tz. 1.6)

Umwandlungsbeschluss (Tz. 3.2)

235

Gesellschaftsvertrag (Tz. 1.7)

Vertrag über atypisch stille Beteiligung (Tz. 4.2)

236

HR/GR-Auszug (Tz. 1.7)

Liste der Organgesellschaften (Tz. 4.3)

237

Eröffnungsbilanz (Tz. 1.10)

Gewinnabführungsvertrag (Tz. 4.4)

238

Auflistung der Anteilseigner (Tz. 2) (Einlageblatt)

Finanzamt